

2710.] Vorläufige Ankündigung.

Wir nahen dem Zeitpunkte, wo vor vier Jahrhunderten die Buchdruckerkunst oder der erfolgreiche Gedanke, mit einzelnen beweglichen Buchstaben Worte, Zeilen und ganze Seiten zusammenzusetzen, und das Bild der Idee, die Frucht des Nachdenkens auf dem Papiere festzuhalten, als eine wahre Geistessonne über den Gesichtskreis der Menschheit einen allgegenwärtigen Morgen heraufgeführt, die Nebel der Vorurtheile zerstreut und die Rückkehr der Barbarei unmöglich gemacht hat.

Sie ist die Schwester jener drei weltumgestaltenden Erfindungen: Compas, Schießpulver und der einer neuesten Zeit angehörenden Dampfanzwendung auf Schifffahrt und Eisenbahnen.

Wie der Compas, den Schleier der verborgensten Meere und fernsten Welttheile lüftend, dem Menschen den Weg um die Erde bahnte und ihm letztere zum Eigenthume übergab, — wie das Schießpulver, das Faustrecht und die Burg des Raubritters brechend, das Scepter des Krieges aus den Händen der Einzelnen wand, um es den Königen allein zu übergeben; so sprengte die Buchdruckerkunst durch Lüftung der Klosterzellen die Pforten des Gedankens, gab der Wissenschaft ihr verlorenes Bürgerrecht wieder und schuf endlich, indem sie die Intelligenz sichtbar auf den Herrscherthron der Menschheit setzte, eine neue Weltperiode des geistigen Daseins.

Es ist daher heilige Pflicht, die Wiederkehr der vierten Säkularfeier dieser unvergleichlichen Kunst, wie bereits im vorigen Jahre zu Mainz durch des Erfinders Standbild in Erz geschah, an allen Orten, wohin das Licht der Aufklärung vorgebrungen ist, mit dankbarer Anerkennung zu feiern.

Leipzig, der Centralpunkt des deutschen Buchhandels, darf und wird vor keiner Stadt unsers Vaterlandes zurückbleiben.

Auch der Unterzeichnete fühlt den mächtigen Drang in sich, zur Feier jenes seltenen Festes nach besten Kräften beizutragen, und erlaubt sich daher anzuzeigen, daß in seinem Verlage unter dem Titel:

Die
Buchdruckerkunst
 in ihrer
 Entstehung und Ausbildung
 oder
 die Fortschritte der Typographie.

Von
Dr. Karl Falkenstein,

Königl. Sächs. Hofrath, Oberbibliothekar etc. etc.

ein Prachtwerk erscheinen soll, welches die allmälige Ausbildung der unvergleichlichen Kunst historisch entwickelt und durch die treueste Nachbildung der alten Typen vom ersten Druckversuche mit hölzernen, an einen Faden gereihten Buchstaben bis zur neuesten Vollendung des Letternrusses in der Stereotypie, dem Bronze- und Congrevedrucke, der Guillochir-, Gravier- und Holzschnidekunst u. s. w., möglichst deutlich vor das Auge zu führen sich bestreben wird, und behält sich eine nähere Erläuterung vor.

Leipzig, Monat Mai 1839.

B. G. Teubner.

[2711.] Demnächst erscheint:

Dr. C. S. Naumann, Professor, Erläuterungen zu der geognostischen Karte des Königreiches Sachsen und der angrenzenden Landesabtheilungen. Drittes Heft. gr. 8. Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

[2712.] Unter der Presse befindet sich und wird demnächst versandt:

Gubrun,
 nach einem altdeutschen Liede
 neu besungen

von
Adalbert Keller.

Mit einem Titelkupfer, cart., Preis ca. 1 fl.

Der Herr Herausgeber, schon seit längerer Zeit mit dieser Umbichtung der Gubrun, welche mit Recht für ein würdiges Seitenstück der Nibelungen gilt, beschäftigt, hat sich die Aufgabe gestellt, bei möglichst treuer Anschließung an das Original doch so weit in der Erneuerung zu gehen, daß dem Geiste der neuen Sprache nicht Gewalt geschehe, und daß das alte Lied jedem Gebildeten zugänglich werde.

Wir bitten, uns gef. recht bald anzugeben, wie viel Exemplare Sie à Cond. zu erhalten wünschen.

Stuttgart, d. 17. Mai 1839.

Ebner & Seubert.

[2713.] Es erscheint demnächst bei mir:

Ueber
die Verpflichtung der evangelischen Geistlichen
 auf
 die symbolischen Schriften,
 namentlich nach kurhessischem Kirchenrechte

Von
Dr. J. W. Bickell,

K. Hess. Oberappellationsgerichtsrath.

brosch. Pr. circa 4—6 fl.

Ich versende diese Schrift, welche einen jetzt vielbesprochenen Gegenstand von Wichtigkeit behandelt, nur an die hessischen Buchhandlungen pro nov. Wer außerhalb Hessen davon Gebrauch machen kann, beliebe dieselbe zu verlangen. Cassel, 18. Mai 1839.

J. C. Krieger's Verlagsbdlg.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
 Musikalien u. s. w.

[2714.] Die deutsche Uebersetzung des
Corpus Juris Canonici,
 complet in zwei Bänden.

Hiervon sind heute die beiden Schlusshefte (mit Sachregister etc.) an alle diejenigen Handlungen versandt worden, welche ihre Zahlungsverbindlichkeiten aus der Rechn. 1838 gegen mich erfüllten.

Notiz für thätige Sortimentshandlungen.

Von jetzt an gebe ich auf dieses (nun compl. 7 1/2 fl. kostende) Werk: auf Vier zusammengeordnete Exemplare Ein Frei-Exemplar. Gegen baar aber erlasse ich es für 4 fl. (Velin-Expl. — à 11 fl. — für 6 fl. netto.)

Leipzig, am 25. Mai 1839.

Carl Sode.

[2715.] Justus Perthes in Gotha bietet ein ganz neues Exemplar der in der vorjährigen Industrie-Ausstellung zu Paris mit ausgestellt gewesenen neuesten

Carte topographique, minéralogique et statistique de la France, réduite de celle de Cassini p. Al.

Donnet. 25 flles. Gr.-Imp.

zu 26 1/2 fl. netto an.